

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

23-21692

Mitteilung
öffentlich

Betreff:

Vergabe des Louis Spohr Jugendmusikförderpreises im Jahr 2023

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

14.07.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

17.08.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Louis Spohr Jugendmusikförderpreis der Stadt Braunschweig wird in diesem Jahr bereits zum 19. Mal an herausragende junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker verliehen. Er stellt im Sinne einer kontinuierlichen Nachwuchsförderung eine Ergänzung zum alle drei Jahre von der Stadt verliehenen Louis Spohr Musikpreis dar.

Grundlage der Vergabe sind die Kriterien aus dem Jahr 2002, die in der Mitteilung Drs. Nr. 5177/02 niedergeschrieben sind.

Cara Ribanna von Arnim, Vanessa Marie Boog und Amélie Scharf (Blockflöten) wurden beim 60. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Jahr 2023 in Zwickau mit dem ersten Preis in der Kategorie „Holzbläser-Ensemble, gleiche Instrumente“ in der Altersgruppe IV mit der Wertung von 25 Punkten ausgezeichnet.

Damit gehören die drei Preisträgerinnen zu den erfolgreichsten Nachwuchstalenten des 60. Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, die in Braunschweig ihre musikalische Ausbildung absolvieren.

Den genannten Schülerinnen soll der Louis Spohr-Jugendmusikförderpreis 2023 für besonders herausragende musikalische Leistungen in Höhe von 1.000 EUR im Rahmen des Eröffnungskonzertes der „32. Braunschweiger Musikschultage“ am Sonntag, 19. November 2023, ab 17:00 Uhr im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig verliehen werden.

Die finanziellen Mittel sind über das Budget der Städtischen Musikschule gesichert. Bei mehreren Preisträgerinnen und –trägern wird das Preisgeld gleichermaßen aufgeteilt.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

keine